

KLIMAFÖRDERUNGEN FÜR ALLE GRAZER:INNEN

Das neue Förderpaket des Klimaschutzfonds

Förderungen sind wichtige Anreize für ein klimafreundliches Verhalten. Die Stadt Graz bietet zahlreiche unterschiedliche Förderungen, die einen wichtigen Beitrag für eine gesunde und nachhaltige Lebensqualität in Graz leisten. Um den GrazerInnen eine weitere Möglichkeit zu geben, einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten, wurden von der Klimaschutzarbeitsgruppe auf Empfehlung des Fachbeirats für Klimaschutz vier spezielle Klimaförderungen ausgearbeitet, die ab sofort unter klimaschutz.graz.at beantragt werden können.



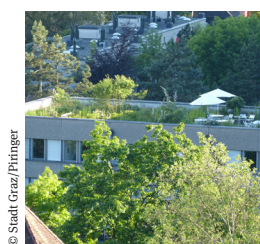
Photovoltaik-Anlagen („Solarenergiedach“)

Durch die Einrichtung einer PV-Anlage auf dem Dach oder an der Fassade kann ein Teil der benötigten Energie vor Ort emissionsfrei erzeugt werden. Die Mindestleistung der Anlage muss 3kWp betragen. Gefördert wird bis zu einer Leistung von maximal 100 kWp pro Gebäude. Je nach Anlage sind 120 bis 200 Euro pro kWp möglich.



Photovoltaik-Kleinstanlagen für Balkone

Von PV-Kleinstanlagen spricht man bei Anlagen mit einer Maximalleistung von 800 Wp, die einfach am Balkon montiert und an das Strom-Verteilnetz der Wohnung angeschlossen werden. Diese werden zu 60 Prozent gefördert, höchstens jedoch mit 600 Euro (inkl. Unterstützung für die fachmännische Inbetriebnahme der Anlage).



Intensive Dachbegrünung

Mit Pflanzungen von Gräsern, Stauden, Sträucher, aber auch Bäumen (die Aufbauhöhe der Dachbegrünung muss mindestens 15 cm betragen, die begrünte Fläche muss mindestens 15 m² groß sein). Gefördert wird mit 6 Euro pro m² und cm durchwurzelbarer Aufbauhöhe. Die Maximalsumme beträgt pro Objekt 20.000 Euro.



Kombination aus Photovoltaik und Begrünung am Dach („Solargründach“)

Kombinierte Nutzung einer PV-Anlage mit extensiver Dachbegrünung. Die Aufbauhöhe der Dachbegrünung beträgt max. 10 cm. Die PV-Anlage befindet sich dabei unmittelbar über der Dachbegrünung. Die Mindestleistung der Anlage beträgt 3 kWp. Die maximal geförderte Anlagengröße beträgt 100 kWp pro Gebäude.

Weitere Infos und Förderansuchen unter:
klimaschutz.graz.at oder umwelt.graz.at

